

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Wettbewerb für eine Kirche samt Pfarrhaus in Lyss. — Das Rollmaterial der schweiz. Eisenbahnen an der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914. — Triebwerkbeanspruchung bei elektrischen Lokomotiven. — Schweizerischer Verein von Dampfkesselbesitzern. — Miscellanea: Erweiterung der Wasserversorgung der Stadt Paris. Untersee-Gasleitung in Kristiansund. Schweizerische Naturforschende Gesellschaft. Neue Automobil-Ausstellungshalle in Berlin. Oszillator von Fessenden für

Unterseeignale. Turbinenschiffe mit Zahnrädergetrieben. Ersatz für gegenwärtig schwer erhältliche Rohstoffe. Erweiterungsbauten der Technischen Hochschule in München. Nutzbarmachung des Dnjeprs. Turbodynamos von 100 Watt. — Nekrologie: L. P. Martin. Josef Herzog. — Literatur: Alois von Negrelli. Die plastische Darstellung im Gebiete der Geometrie mittelst der Komplementärfarben. Versuche mit autogen geschweissten Kesselblechen. Literar. Neuigkeiten. — Vereinsnachrichten: G. e. P.: Stellenvermittlung.

Band 66.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 6.



I. Preis, links Variante, rechts Hauptprojekt. — Arch. Hans Klauser, Bern.

Wettbewerb für eine Kirche samt Pfarrhaus in Lyss.

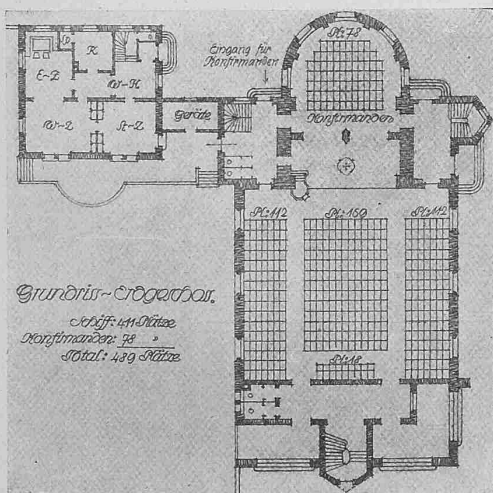
Der Veröffentlichung des Ergebnisses dieses auf Berner Architekten beschränkt gewesenen Wettbewerbs¹⁾ sei nur vorausgeschickt, dass der Hauptzugang der Kirche von der Brücke her erfolgt. Den Bewerbern war die Führung der Strasse zwischen Brücke und altem Kirchlein (vergl. die Lagepläne auf S. 62 und 63) freigestellt. Kirche und Pfarrhaus sind als Putzbau mit Architekturteilen in Kunststein gedacht; die Baukosten sollen insgesamt 180000 Fr. nicht übersteigen.

¹⁾ Vergl. Bd. LXIII, S. 354; Bd. LXV, S. 115, 276 und 288.

Bericht des Preisgerichtes.

Infolge des Krieges hat der Einlieferungstermin durch wiederholte Verlängerung bis zum 31. Mai 1915 verschoben werden müssen. Es ist festgestellt, dass alle Projekte rechtzeitig eingegangen sind. Durch eine Vorprüfung wurde die Erfüllung der wesentlichen Programmvorschriften konstatiert und die beigegebenen Kostenberechnungen geprüft. Alle Projekte konnten zur Beurteilung zugelassen werden.

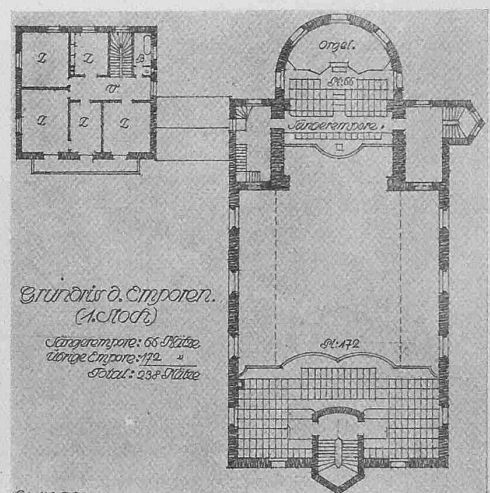
Die eingegangenen 87 Projekte (mit Varianten 90) tragen folgende Bezeichnung: 1. Platzgestaltung, 2. Pax, 3. Eine feste Burg, 4. Wahrzeichen, 5. Sonntagsfrieden, 6. Salus, 6a. Variante, 7. St. Paul, 8. Petronella, 9. Kunst und Stein, 10. Predigt-Kirche, 11. Friede auf Erden, 12. Badi, 13. Lyssbach, 14. Lilia, 15. Petronella II, 16. Am



I. Preis. Entwurf Nr. 70.
Motto „Sursum corda“.

Verfasser: Hans Klauser,
Architekt in Bern.

Grundrisse von Kirche
und Pfarrhaus. — 1 : 600.



Grundris d. Emporen.
(A. 1000)
Emporenfläche: 65 Stühle
Kirche Emporen: 172 „
Gesamt: 237 Stühle